

SAARLÄNDISCHES STAATSBALLETT

**ODYSSEY**

**Mittwoch, 10.07.2024, 20:00 Uhr, Stadtsaal, Veranstaltungsforum Fürstenfeld**

Choreografie: Bryan Arias

Das antike Epos „Odyssee“ erzählt von der 10jährigen Irrfahrt des griechischen Helden Odysseus, der mit seinen Gefährten auf der Heimreise aus dem trojanischen Krieg im Kampf gegen Naturgewalten, Götter, Fabelwesen und Widersacher immer neue Abenteuer bestehen muss, bis er endlich den Fuß auf heimatlichen Boden setzen und seine Frau umarmen kann.

Der Choreograf Bryan Arias wird mit dem Ensemble des Saarländischen Staatsballetts in seinem Stück Odyssey nicht das Epos nacherzählen. Für ihn ist das Werk vielmehr Synonym und Inspiration für die Herausforderungen und verschlungenen Wege, die das menschliche Leben auf der Suche nach Liebe, Glück und Sinnhaftigkeit bereithält. Dabei will er den Blick auf heutige gesellschaftliche Herausforderungen richten, auf ökologische und soziale Krisen oder existentielle zwischenmenschliche Probleme. Im Angesicht der Endlichkeit des Lebens soll der Tanz die wirklich bedeutsamen und schönen Seiten unseres Daseins in den Mittelpunkt rücken, um den Menschen trotz zahlreicher Bedrohungen und Irrwegen erfüllende Lebensziele aufzuzeigen. Bryan Arias‘ Choreografien zeichnen sich durch eine große stilistische Vielfalt, durch Tempo und eine sehr emotionale Tanzsprache aus. Die Zuschauer können sich auf ein sehr reiches, tiefgründiges und gefühlvolles Tanzstück freuen.

Der in Puerto Rico geborene und in New York aufgewachsene Bryan Arias hat schon als Tänzer in legendären Kompanien wie dem Nederlands Dans Theater oder Crystal Pites Ensemble Kidd Pivot für Furore gesorgt. Inzwischen hat er sich auch als Choreograf weltweit einen Namen gemacht, Tanzstücke für das Bolshoi Ballett, das Nederlands Dans Theater oder das Ballett Zürich geschaffen. In Deutschland wurde seine Produktion „29 May 1913“ 2020 mit dem Deutschen Theaterpreis FAUST ausgezeichnet. „Odyssey“ wird im Rahmen unseres Festivals als bayerische Premiere zu sehen sein.

*„Arias Tanz ist eine magische Mischung. Der Humor verbindet sich mit Aufrichtigkeit, die eindringlichen Szenen sind erfüllt von Menschlichkeit.“* (Boston Globe)

Hinweis zu Pressefotos: „29 May 1913“ Choreografie von Bryan Arias für das Hessische Staatsballett im Rahmen des Doppelabends „Le sacre du printemps“.

[www.dancefirst.de](http://www.dancefirst.de)

|  |  |
| --- | --- |
| **Pressekontakt**Veranstaltungsforum FürstenfeldZoryana WaldmüllerTel. 08141 / 6665-120Email: zoryana.waldmueller@fuerstenfeld.de | **Pressematerial**Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung finden Sie unter: <https://www.fuerstenfeld.de/presse_de>  |